



Unsere dringenden Forderungen:

Kurzfristig:

- Die Verpflichtung der Träger durch die BAGSFI zur Erstellung und Einhaltung von Notfallplänen, um Öffnungszeiten, bzw. Randzeiten ggf. einzuschränken, um eine angemessene Fachkraft-Kind-Relation einzuhalten
- Eine Differenzierung nach Trägern, ob tarifliches Entgelt gezahlt wird oder nicht
- Die Evaluation des Kitagutscheinsystems
- Die Berücksichtigung der tatsächlichen Fachkraft-Kind-Relation beim Kita-Prüf und nicht – wie bisher – die Kontrolle des Personalschlüssels auf dem Papier
- Die Refinanzierung aller Maßnahmen (Verdi 07/2022): Zwei Regenerationstage pro Jahr, Zeiten mittelbare Pädagogik 30 Std. pro Jahr, Praxisanleitung monatlich Zulage von 70,-€ sowie zwei Umwandlungstage (130,-€)

Mittel- bis langfristig:

- Die Einführung & Refinanzierung von Anleiterstunden für eine bessere Ausbildung und Bindung der Auszubildenden an den Beruf
- Berufliche Perspektiven & Aufstiegschancen: eine finanzielle Differenzierung für Mehrarbeit wie u.a. Anleitung, Sprachförderung, Kinderschutz, Heilpädagogik. Positivliste sollte überarbeitet werden mit der Beachtung zeitlicher Befristung. Neben SPA und Erzieher*innen sollten weitere Berufsgruppen (akademische Abschlüsse) in den LRV mit aufgenommen werden
- Weitere Ausbildungsoffensiven
- Berücksichtigung von Ausfallzeiten bei der Berechnung des Fachkraft-Kind-Schlüssel